



## Eine Welt ohne Hunger ist möglich.

**Hunger bestimmt noch immer das Leben vieler Millionen Menschen auf der Welt und ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen jedoch, dass eine Welt ohne Hunger weiterhin möglich ist – wenn wir unsere Bemühungen verstärken.**

Deshalb lädt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur folgenden Veranstaltung ein:

### **Eine Welt ohne Hunger ist möglich – Was zu tun ist**

Empfehlungen für europäisches Handeln auf dem Weg zu SDG 2

**13. Oktober 2020 – 10 Uhr bis 12 Uhr**

Das Event wird als Livestream  
übertragen. Schalten  
Sie ein zur Übertragung auf  
[weltohnehunger.org](http://weltohnehunger.org).

Im Rahmen dieser Online-Veranstaltung diskutiert Bundesminister Dr. Gerd Müller mit Expertinnen und Experten, welche Schritte im Kampf gegen Hunger und Mangelernährung unternommen werden müssen. Im Fokus stehen dabei die Ergebnisse von zwei aktuellen Studien:

„Ceres2030 – Sustainable Solutions to End Hunger“ von Cornell University, International Food Policy Research Institute (IFPRI) und International Institute for Sustainable Development (IISD)

„Investment Needs and Policy Action Opportunities for Reaching a World without Hunger (SDG 2)“ des Zentrums für Entwicklungsforschung (ZEF) in Kooperation mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)

Wie gemeinsames europäisches Handeln auf dem Weg zu SDG 2 aussehen könnte, haben die Forscherteams in einem Aktionsplan skizziert, der in der Veranstaltung auch an EU-Kommissarin Jutta Urpilainen übergeben werden soll.

# Eine Welt ohne Hunger ist möglich – Was zu tun ist

Empfehlungen für europäisches Handeln auf dem Weg zu SDG 2

13. Oktober 2020 – 10 Uhr bis 12 Uhr

Programm

|                                  |  |   |
|----------------------------------|--|---|
| 10.00 Uhr                        | <b>Dr. Gerd Müller</b><br>Bundesminister für wirtschaftliche<br>Zusammenarbeit und Entwicklung   | Eröffnung:<br>Eine Welt ohne Hunger ist möglich   |
| 10.15 Uhr                        | <b>Carin Smaller</b><br>IISD und Co-Direktorin Ceres2030   | Präsentation der Ergebnisse der<br>Ceres2030-Studie zu den Hauptursachen<br>von Hunger  |
| 10.25 Uhr                        | <b>Dr. Magdalena Skipper</b><br>Chefredakteurin Nature   | Übergabe der Nature-Sonderausgabe<br>mit der Ceres2030-Studie   |
| 10.30 Uhr                        | <b>Prof. Dr. Joachim von Braun</b><br>Direktor des Zentrums für Entwicklungs-<br>forschung (ZEF) und Vorsitzender der<br>wissenschaftlichen Beratergruppe für den<br>UN Food Systems Summit 2021 | Herausforderungen, Lösungen, Investi-<br>tionen – Präsentation der Ergebnisse der<br>ZEF/FAO-Studie   |
| 10.40 Uhr                        | <b>Prof. Dr. Abhijit Vinayak Banerjee</b><br>Wirtschaftsnobelpreisträger 2019  | Hunger folgt auf Armut –<br>Die Zusammenhänge von SDG 1 und 2   |
| 10.45 Uhr                        | <b>Bill Gates</b><br>Co-Chair der Bill & Melinda Gates<br>Foundation   | Videostatement: Investing in Innovation –<br>Strengthening Rural Livelihoods in the<br>Face of Climate Change   |
| 10.50 Uhr                        | <b>Podiumsdiskussion mit den Autorinnen und Autoren der Studien und<br/>afrikanischen Vertreterinnen und Vertretern</b>  |   |
|                                  | <b>Dr. Agnes Kalibata</b><br>Sondergesandte für den UN Food Systems<br>Summit 2021   | <b>Dr. Ousmane Badiane</b><br>ehemaliger Afrikadirektor des Internatio-<br>nal Food Policy Research Institute (IFPRI)<br>und Mitautor der Agrarpotenzialstudie<br>für Afrika sowie Executive Chairperson,<br>AKADEMIYA2063, Senegal |
|                                  | <b>Dr. Maximo Torero</b><br>Vizedirektor und Chefökonom der Ernäh-<br>rungs- und Landwirtschaftsorganisation der<br>Vereinten Nationen (FAO) sowie Mitautor<br>der ZEF/FAO-Studie                |   |
| 11.30 Uhr                        | <b>Übergabe eines Aktionsplans für europäisches Handeln zu SDG 2<br/>an Bundesminister Dr. Müller und EU-Kommissarin Urpilainen</b>  |   |
| 11.35 Uhr                        | <b>Jutta Urpilainen</b><br>EU-Kommissarin für Internationale<br>Partnerschaften  | Europas Verantwortung für<br>„Eine Welt ohne Hunger“  |
| 11.45 Uhr                        | <b>Dr. Maria Flachsbarth</b><br>Parlamentarische Staatssekretärin<br>beim Bundesminister für wirtschaftliche<br>Zusammenarbeit und Entwicklung   | Schlussworte  |
| Nachmittags<br>12:15 – 13:00 Uhr | Deep Dive-Session: <b>Uniting science and policy to end hunger sustainably.<br/>A launch event for Ceres2030.</b><br>Mit Fragen und Antworten an das Forschungsteam zur Ceres2030-Studie         |   |
| 14:00 – 16:00 Uhr                | Auftakt zur Wiederauffüllung des <b>Global Agriculture and Food Security Program (GAFSP)</b>   |   |